

Leitung des burgenländischen Volksbildungsvereines und des Volkslied-Arbeitsausschusses für das Burgenland tätig.

Anlässlich der Errichtung eines selbständigen burgenländischen Landesarchives im Jahre 1938, das er gemeinsam mit W. Hofrat i. R. J. K. Homma zu einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung organisatorisch ausbaute, wurde ihm dessen Leitung übertragen. Als nach der Zerschlagung des selbständigen Landes Burgenland dieses Archiv als Filialarchiv Niederösterreich unterstellt wurde, gelang es ihm, die Zerreißung der Registratur des Amtes der Burgenländischen Landesregierung (1922—1938) hintanzuhalten, was bei Wiedererrichtung der Landesverwaltung 1945 nicht ohne Bedeutung war.

Nach einer kürzeren Tätigkeit als Stadtbibliothekar von Schladming und als Geschäftsführer des kulturellen Arbeitskreises Liezen wurde er am 1. 6. 1950 mit dem Aufbau des Obersteirischen Bildungsreferates der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Leoben betraut. 1948 erschien aus seiner Feder im Patria-Verlag (Bad Ischl) ein „Ennstal-Führer“ 1950 bearbeitete er eine Karte „Verkehrsgeschichte des Bezirkes Liezen“ für das Österreichische Kulturmuseum in Wien. Seit dem 1. 5. 1958 leitet er die Abteilung für Allgemeine Kulturangelegenheiten und Presse des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, zu deren Vorstand er von der Landesregierung im April 1962 bestellt wurde, nachdem er am 28. 3. 1962 zum W. Hofrat befördert worden war.

Zufolge seiner Verdienste um die Lisztfeier 1961 verlieh ihm die Gemeinde Raiding das Ehrenbürgerrecht und die Stadt Bayreuth die Liszt-Medaille. Im Jahre 1963 wurde er von der Landesregierung durch Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Burgenland ausgezeichnet.

In seiner Freizeit widmete Dr. Kunnert sich in den letzten Jahren vornehmlich der Weiterführung seiner bergbaugeschichtlichen Forschungen im alpinen Raum, insbesondere der Erforschung des Anteils der oberdeutschen Frühkapitalisten am ostalpinen Bergbau. Hiefür erhielt er im Jahre 1963 einen Preis der Theodor Körner-Stiftung für Wissenschaft und Kunst zuerkannt.

Und deshalb soll unsere Gratulation zum sechzigsten Geburtstag von W. Hofrat Dr. Heinrich Kunnert mit dem Wunsche und mit der Hoffnung verbunden sein, daß die Geschichtsforschung noch durch viele wertvolle Beiträge aus der Feder des Jubilars bereichert wird.

Dr. E r n s t

Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee

7. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill

Von Gottfried T r a x l e r, Eisenstadt

Mit der steigenden Anzahl der Teilarbeiten wird der behandelte Stoff immer unübersichtlicher und ergibt sich mehr und mehr die Notwendigkeit einer Zusammenfassung des Ergebnisses meiner Forschungen. Dem diesbezüglich schon mehrfach an mich herangetragenen Wunsche Rechnung zu tragen, entspricht durchaus meinen Intentionen. Ich glaube aber, daß ich zunächst zu einem — wenigstens vorläufigen — Abschluß gelangen muß, sei es, daß die gegenwärtig noch recht beträchtliche Fehl- und Problemliste eines Tages erschöpft sein wird, sei es, daß mich

äußere Umstände dazu veranlassen, mein Augenmerk der Pflanzenwelt eines anderen Teiles des Burgenlandes zuzuwenden. Vorher erscheint eine Zusammenfassung nicht zweckmäßig.

Abkürzung: WF. = Weitere(r) Fund(e).

LITERATUR:

- Bannert Herbert, Bericht über die im Burgenland vorkommenden fremdländischen Baumarten, Centralblatt für das gesamte Forstwesen, 77, 1960, 169—84.
Guglia Otto, Oberst Karl Emanuel Pill (1858—1936), Burgenländische Heimatblätter, 25, 1963, 98—104.
Melzer Helmut, Neues zur Flora von Steiermark (V), Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, 92, 1962, 77—100 (*Brachypodium rupestre* (Host) R. et Sch., S. 95).

Pteridophyta, Farnpflanzen

Lycopodiaceae, Bärlappgewächse.

Lycopodium clavatum L., Keulen-Bärlapp, Heide-B. VII, VIII. WF.: Bihrkogel bei Wiesen.

Polypodiaceae, Tüpfelfarngewächse.

Cystopteris fragilis L. Bernh., Gewöhnlicher Blasenfarn. VII—IX. WF.: Im Rosalingebirge bei Sauerbrunn und im Mausgraben bei Sieggraben.

Thelypteris limbosperma (All.) H. P. Fuchs, Bergfarn, Berglappenfarn. VII—IX. WF.: Wintergsetten bei Sieggraben.

Phegopteris connectilis (Michx.) Watt (= *Thelypteris* Ph. (L.) Slosson), Buchenfarn, Buchenlappenfarn. VI—VIII. WF.: Pframau bei Wiesen.

Gymnospermae, Nacktsamer

Coniferae, Nadelhölzer.

Chamaecyparis Lawsoniana (A. Murr.) Parl., Lawsons-Zypresse. IV, V. Im Rosalingebirge bei Wiesen in einem kleinen Bestand forstlich kultiviert.

Pseudotsuga Menziesii (Mirbel) Franco (= *Ps. taxifolia* (Poir.) Britton), Küsten-Douglasie. IV, V. Ein beträchtlicher Bestand oberhalb Sauerbrunn (Aufstieg an dem gelb markierten Weg zum Gespitzten Riegel).

Pinus, Föhre, Kiefer.

P. Strobus L., Strobe, Weymouths-Kiefer. V, VI. Oberhalb Sauerbrunn neben dem Douglasien-Bestand.

P. ponderosa Dougl., Gelb-Kiefer. IV, V. In geringem Umfang forstlich kultiviert auf dem Fölik bei Müllendorf (oberhalb des Jägerhauses) und bei Sauerbrunn am Fuße des Rosalingebirges (neben der Abzweigung der roten von der blauen Markierung).

P. divaricata (Ait.) Dum.-Cours. (= *P. Banksiana* Lamb.), Banks-Kiefer. V. Auf dem Lebzelterberg nördlich Hornstein forstlich kultiviert.

Angiospermae, Decksamer

Dicotyledones, Zweikeimblättrler

Apetalae, Fehlkroner

Fagaceae, Buchengewächse.

Quercus rubra L., Rot-Eiche. V. WF.: Siegendorfer Gemeindegwald.

Juglandaceae, Walnußgewächse.

Juglans, Walnußbaum.

J. nigra L., Schwarznuß, Amerikanischer Nußbaum. V. Als Forstbaum kultiviert in den Leithaauwäldern bei Königshof und Bruckneudorf.

J. regia L., Echter W. IV, V. WF.: Neben dem Schwarznußbaum im Leithaauwald bei Königshof forstlich kultiviert.

Salicaceae, Weidengewächse.

Populus alba L., Silber-Pappel, Weiß-P. III, IV. WF.: Leithaauwälder bei Königshof, Bruckneudorf, gegenüber Pachfurth und bei Gattendorf.

Salix, Weide.

S. pentandra L., Lorbeer-W. (Leder-W.), V, VI. WF.: Sumpfwiesen bei Neusiedl.

S. repens L., Kriech-W. IV. WF.: Auwiesengraben und Mausgraben bei Siegraben, bei den „Bründeln“ bei Purbach, bei Neusiedl.

Polygonaceae, Knöterichgewächse.

Rumex, Ampfer.

R. thyrsiflorus Fingerhuth, Rispen-Sauerampfer. VII—IX. WF.: Zwischen Kaisersteinbruch und Bruckneudorf, Wiesen am Siegraben Bach.

R. Patientia L., Garten-A. VI, VII. WF.: An der Leitha gegenüber Pachfurth.

Polygonum orientale L., Ost-Knöterich, Garten-K. VII—X. Auf Schutt und an Hecken verwildert bei Jois und Neusiedl.

Chenopodium strictum Roth, Streifen-Gänsefuß. VII—IX. subsp. *striatum* (Krašan) Aellen. An Wegrändern und auf Äckern bei Bruckneudorf, unterhalb Schützen (Wulkaregulierung), bei Jois und Neusiedl, Wasen südlich Andau.

Atriplex, Melde.

A. oblongifolia W K., Langblatt-M. VII—X. WF.: Ödland und Wegränder bei Jois, Neusiedl, Mönchhof, Halbturn.

A. tatarica L., Tatarische M. VII—X. WF.: Ödland und Wegränder bei Neusiedl.

Beta vulgaris L., subsp. *vulgaris* (L.), var. *alba* DC., Futterrübe, Burgunderrübe. VII—IX. Verwildert auf Schutt bei Jois, Neusiedl und Marz (auch blühend und fruchtend).

Kochia Scoparia (L.) Schrad., var. *trichophylla* (hort.) Graebn., Sommerzypresse, Feuerbusch, Sibirische Heidehexe. VII—IX. WF.: Verwildert auf Schutt bei Großhöflein, bei der Gänselacke in Andau.

Salsola Kali L., Kali-Salzkraut. VII—IX. WF.: Südlich Apetlon häufig.

Amarantaceae, Fuchsschwanzgewächse.

Amarantus, Fuchsschwanz.

A. albus L., Weiß-F. VII—IX. WF.: Auf Ödland und Feldern bei Apetlon.

A. chlorostachys Willd., Grünähriger F. VII—X. WF.: Auf Weg- und Acker-rändern, auf Schutt und Ödland bei Jois, Bruckneudorf, Halbturn, Apetlon, Andau, Marz.

A. paniculatus L., Rispen-F. VII—X. WF.: Auf Schutt verwildert bei Großhöflein, Jois.

Caryophyllaceae, Nelkengewächse.

Arenaria micradenia Smirnow, Grasblatt-Sandkraut. VI, VII. WF.: Rand der Parndorfer Platte im Ried Lehmstetten bei Neusiedl, mehrfach.

Stellaria nemorum L., Wald-Sternmiere. V—VII. WF.: Auwiesengraben bei Siegraben.

Cerastium brachypetalum Pers., Kleinblütiges Hornkraut, Bart-H. IV, V. Im Wasen südlich Andau häufig.

Vaccaria pyramitata Medik., subsp. *pyramidata* (Medik.) (= *V. parviflora* Moench), Kleinblütige Kuhnelke. VII, VIII. Felder beim Zurndorfer Eichenwald.

Dianthus deltoides L., Heide-Nelke. VI—VIII. WF.: Kranertal südwestlich Marz.

Cucubalus baccifer L., Beeren-Hühnerbiß. VII, VIII. WF.: Kranertal südwestlich Marz, Leithaauen bei Bruckneudorf.

Euphorbiaceae, Wolfsmilchgewächse.

Euphorbia, Wolfsmilch.

E. polychroma Kern., Bunt-W. IV, V. WF.: Trockene Gebüsche und lichte Waldstellen bei Klingenbach, Schattendorf, Sauerbrunn.

E. salicijolia Host, Weiden(blatt)-W. V, VI. WF.: Sandgrube bei Halbturn, Zurndorfer Eichenwald.

E. marginata Pursh, Weißrand-W., Garten-Edelweiß. VII—IX. WF.: Verwildert auf Schutt bei Großhöflein.

Dialypetalae, Freikroner

Magnoliaceae, Magnoliengewächse.

Liriodendron tulipifera L., Tulpenbaum. VI, VII. Im Leithaauwald bei Bruckneudorf als Forstbaum kultiviert.

Aristolochiaceae, Osterluzeigewächse.

Asarum europaeum L., Europäische Haselwurz. III—V. WF.: Leithaauwald bei Königshof, Wald beim Bundesforstgarten Marz.

Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse.

Isopyrum thalictroides L., Gewöhnliches Muschelblümchen. IV, V. WF.: Am Marzer Bach (rechtes Ufer) beim Bundesforstgarten.

Aconitum Vulparia Rchb., Wolfs-Eisenhut. VI, VII. WF.: Auwald gegenüber Pachfurth (auf burgenländischem Gebiet).

Consolida Ajacis (L.) Schur, Garten-Rittersporn. VI—VIII. WF.: Verwildert auf Schutt bei Großhöflein und Siegraben.

Thalictrum galioides (DC.) Pers., Labkraut-Wiesenraute. VI, VII. WF.: Rand der Kehrweide beim Siegendorfer Gemeindewald.

Anemone, Windröschen.

A. silvestris L., Steppen-W. V, VI. WF.: Waldrand bei Klingenbach.

A. nemorosa L., Busch-W. III—V. Am Marzer Bach (linkes Ufer) beim Bundesforstgarten. — Im Rosalien- und Ödenburgergebirge bisher der einzige von mir ausfindig gemachte Standort der Pflanze.

A. ranunculoides L., Gelbes W. IV, V. WF.: Auwald gegenüber Pachfurth (auf burgenländischem Gebiet), am Marzer Bach beim Bundesforstgarten.

Ranunculus, Hahnenfuß.

R. bulbosus L., Knollen-H. V—VII. Auf der Hutweide bei Parndorf fand ich eine Pflanze mit gefüllten Blüten.

R. lingua L., Zungen-H. VII, VIII. Bei den „Bründeln“ bei Purbach, Sumpfwiesen bei Neusiedl.

Adonis vernalis L., Frühlings-Teufelsauge. IV, V. WF.: Zurndorfer Eichenwald.

Papaveraceae, Mohngewächse.

Corydalis, Lerchensporn.

C. fabacea (Retz.) Pers., Mittlerer L. III, IV. Am Waldrand bei Purbach vom Edelbach bis zum Felsenstein, Ausgang des Doktorbrunngrabens und im Gebiet des Sauspitz bei Breitenbrunn.

C. pumila (Host) Rchb., Niedriger L. III, IV. WF.: Am Waldrand bei Purbach vom Edelbach bis zum Felsenstein, Ausgang des Doktorbrunngrabens, Goldberg bis Heiligenkreuzer Wald.

Cruciferae, Kreuzblütler.

Arabidopsis Thaliana (L.) Heynh., Gewöhnliche Ackerkresse. IV, V, (Herbst). WF.: Äcker und Rasenflächen bei Halbtorn, im Wasen südlich Andau und Tadten; im Rosaliengebirge bei Wiesen und im Mausgraben bei Sieggraben.

Bunias orientalis L., Glatte Zäckenschötchen, Ost-Z. V—VIII. WF.: Wiese und Straßenrand zwischen Halbtorn und Andau, an der Straße zwischen Neudorf und Gattendorf.

Erysimum diffusum Ehrh. (= *E. canescens* Roth), Grauer Schöterich. VI, VII. Auch auf trockenen, sandigen Böden nördlich und östlich des Neusiedlersees überall.

Hesperis tristis L., Trauer-Nachviole, Trübe N. V, VI. WF.: Kalvarienberg bei Neusiedl.

Euclidium syriacum (L.) R. Br., Syrisches Schnabelschötchen. V. WF.: Beim Bahnhof von St. Andrä.

Barbarea stricta Andr., Steifes Barbarakraut. V, VI. Bei der Gänselacke in Andau.

Rorippa, Sumpfkresse.

R. amphibia (L.) Bess., Ufer-S., Schlamm-S., Wasserkresse. V—IX. WF.: Gräben im Wasen südlich Tadten.

R. austriaca (Crantz) Bess., Österreichische S. V—VIII. WF.: In Vertiefungen der Hutweide bei Parndorf.

Rorippa-Bastard:

R. silvestris x *R. austriaca* = *R. armoracioides* (Tausch) Fuss. Hutweide bei Parndorf, häufig zwischen den Eltern.

Cardamine, Schaumkraut.

C. amara L., Bitteres Sch., Wilde Brunnenkresse, Bitterkresse. IV, V. WF.: Mausgraben bei Sieggraben.

C. pratensis L., subsp. *Matthioli* (Moretti) Arcangeli, Weißes Wiesen-Sch. IV, V. Auwiesengraben bei Sieggraben.

C. impatiens L., Spring-Sch. V—VII. WF.: Rosaliengebirge bei Sauerbrunn, Auwiesengraben bei Sieggraben.

Arabis hirsuta (L.) Scop., subsp. *planisiliqua* (Pers.) Thellung, Gerards Gänsekresse. V, VI. WF.: Wiese zwischen Halbturn und Andau, bei der Gänselacke von Andau, Wasen südlich Tadten.

Draba nemorosa L., Busch-Felsenblümchen (IV) V, VI. Im Wasen südlich Andau und Tadten häufig.

Erophila verna (L.) Bess., subsp. *stenocarpa* (Jord.) Janchen, Schmalfrucht-Hungerblümchen. III—V. Sieggrabener Sattel.

Camelina rumelica Velen., Rumelischer Leindotter. IV—VII. Getreidefelder und Wegränder südlich der Fuchslochlacke, Gemeindegebiet Apetlon.

Lepidium perfoliatum L., Durchwachs-Kresse, Gelbe K. V, VI. WF.: Auf Ödland und Äckern bei St. Andrä.

Erucastrum gallicum (Willd.) O. E. Schulz, Französische Hundsrauke. V—Herbst, Neudörf, Friedhof.

Violaceae, Veilchengewächse.

Viola, Veilchen.

V. montana L., Berg-V. V, VI. WF.: Bergwiese in der Sommergsetten.

V. Riviniana Rchb., Hain-V. IV, V. WF.: Pframau — Bihrkogel bei Wiesen.

V. Beraudii Boreau, Hecken-V. III, IV. WF.: Pappelallee Eisenstadt—Trausdorf, Wälder bei Purbach und Breitenbrunn.

Guttiferae, Hartheugewächse.

Hypericum, Johanniskraut, Hartheu.

H. perforatum L., Gewöhnliches J. V—VIII. subsp. *veronense* (Schrank) A. Fröhlich. WF.: Kehrweide bei Siegendorf, Oberseewald südlich St. Margarethen.

H. maculatum Crantz, Flecken-J., Vierkant-J. VII—IX. subsp. *desetangsiiforme* A. Fröhlich. WF.: Kaltwasserbachgraben bei Sauerbrunn, Auwiesengraben bei Sieggraben, Waldwiese nächst Kote 533 nördlich Sieggraben, Waldwiese südwestlich Marz (Kranertal), Sieggraben Bach.

H. humifusum L., Erd-J. VII, VIII. WF.: Sommergsetten bei Sieggraben, Wald bei Neustift a. d. Ros.

Saxifragaceae, Steinbrechgewächse.

Parnassia palustris L., Sumpf-Studentenröschen. VII—IX. WF.: In Gebirgsgräben des Rosaliengebirges südwestlich Marz.

Ribes rubrum L., Rote Johannisbeere. IV, V. Am Kamm des Rosaliengebirges bei Wiesen (zwischen Pframau und Bihrkogel). Wohl nur verwildert.

Rosaceae, Rosengewächse.

Fragaria Ananassa Duch., Ananas-Erdbeere. V, VI. Mitunter durch Auffassung von Kulturen verwildert, so bei Wiesen und Sieggraben beobachtet.

Alchemilla, Frauenmantel.

A. hybrida L. emend Mill s. str., Filz-F. V—VIII. WF.: Wiese zwischen Sommer- und Wintergsetten, Auwiesengraben und Mausgraben bei Sieggraben.

A. glabra Neygenfind, Voralpen-F. V, VI. WF.: Auwiesengraben, Mausgraben und Sieggrabenbach bei Sieggraben.

A. reniformis Buser, Nierenblatt-F. V—IX. WF.: Kranertal südwestlich Marz.

A. xanthochlora Rothm. (= *A. pratensis* Bus.), Gelbgrüner F., Wiesen-F. V—VII. Waldwiese nächst Kote 533 nördlich Sieggraben.

A. monticola Opiz (= *A. pastoralis* Bus.). V, VI. Mausgraben.

Rosa, Rose.

R. gallica L., Essig-R. VI, VII. Eichenwald bei Zurndorf; im Rosaliengebirge am Waldrand in der Sommergsetten.

R. Jundzillii Bess., Rauhblatt-R., Rauhlblättrige R. VI. Oberer Mausgraben bei Siegraben.

Sorbus, Eberesche usw.

S. aucuparia L., Gewöhnliche E., Vogelbeerbaum. V, VI. WF.: Am Hornsteinerweg beim Unbefleckte Empfängnis-Wald; im Rosaliengebirge in den Wäldern bei Siegraben und Neustift.

S. torminalis (L.) Crantz, Elsbeerbaum, Adlersbeerbaum. V. WF.: Wald oberhalb Zagersdorf (nächst Klingenbach), Zurndorfer Eichenwald.

Padus avium Mill., Gewöhnliche Traubenkirsche. V. WF.: In den Leithaauwäldern bei Bruckneudorf, gegenüber Pachfurth und bei Gattendorf häufig.

Papilionaceae, Schmetterlingsblütler.

Gleditschia triacanthos L., Dorniger Schotenbaum, VI, VII. Als Forstbaum im Leithaauwald bei Königshof kultiviert.

Lupinus polyphyllus Lindl., Große Dauerlupine. VI—IX. WF.: Wald nächst dem Bundesforstgarten Marz.

Cytisus austriacus L., Österreichischer Geißklee. V—VIII. WF.: Waldrand nördlich Halbtorn gegen Edmundshof, Eichenwald bei Zurndorf.

Sarothamnus scoparius (L.) Wimm., Gewöhnlicher Besenginster. V. VI. WF.: Rosaliengebirge bei Sauerbrunn und Wiesen.

Genista, Ginster.

G. germanica L., Deutscher G. V, VI. WF.: Lichte Wälder bei Klingenbach; im Rosaliengebirge bei Wiesen, Sommer- und Wintergsetten, Mausgraben.

G. sagittalis L., Flügel-G. V—VII. Böschung der Bundesstraße zwischen Marz und Siegraben, Bergwiese in der Sommergsetten.

Astragalus, Tragant.

A. asper Wulf., Borsten-T., Rauher T. V, VI. WF.: Rand der Parndorfer Platte bei Neusiedl.

A. austriacus Jacq., Österreichischer T. V, VI. WF.: Ebendort.

Onobrychis arenaria (Kit.) Ser., Sand-Esparsette. V—VII. WF.: Kehrweide bei Siegendorf.

Vicia, Wicke.

V. cassubica L., Kaschuben-W. VI, VII. WF.: Im Rosaliengebirge bei Sauerbrunn.

V. tenuifolia Roth, Feinblatt-W. VI, VII. WF.: Auwiesengraben bei Siegraben.

V. Lathyroides L., Zwerg-W. IV—VI. WF.: Mausgraben.

V. narbonensis L., subsp. *serratifolia* (Jacqu.) Arcang., Zahnblatt-W., Sägeblatt-W. V, VI. WF.: Sulzberg bei Stotzing.

Lathyrus, Platterbse.

L. silvester L., Wald-P. VII, VIII. var. *platyphyllos* (Retz.) Aschers. Hangwiese gegenüber dem Bundesforstgarten Marz, Kranertal südwestlich Marz. — Pill hat unter *Lathyrus platyphyllos* Retz. offenbar *L. latifolius* L. verstanden, welche Art fast im ganzen Gebiete verstreut vorkommt (Siehe 1. und 3. bis 7. Ergänzung). Dagegen ist die breitblättrige Variation von *L. silvester* ausgesprochen selten.

L. latifolius L., Flügel-P., Breitblättrige P., Großblütige P. VI—VIII. WF.: Im Vorgelände des Rosaliengebirges zwischen Marz und Forchtenau, Kranertal südwestlich Marz.

L. hirsutus L., Rauhaar-P., Behaartfrüchtige P. VI—VIII. WF.: Mulde östlich Halbturn.

Phaseolus vulgaris L., Gewöhnliche Bohne, Veits-B. VI—IX. Verwildert auf Schutt bei Jois, Neusiedl, Marz.

Thymelaeaceae, Seidelbastgewächse.

Thymelaea Passerina (L.) Cosson et Germain, Gewöhnlicher Vogelkopf, Sperlingskraut. VII, VIII. WF.: Sandige Stellen bei Großhöflein, Apetlon.

Onagraceae, Nachtkerzengewächse.

Chamaenerion palustre Scop., Sand-Weidenröschen. VII, VIII. WF.: Abhang unter dem Schloß Forchtenstein.

Epilobium, Weidenröschen.

E. montanum L., Berg-W. VII, VIII. WF.: Doktorbrunngraben; in Gebirgsgräben des Rosalien- und Ödenburgergebirges verbreitet.

E. collinum Gmel., Hügel-W., Urgebirgs-W. VI—IX. Rosaliengebirge bei Sieggaben.

E. lanceolatum Sebastiani et Mauri, Lanzettblatt-W. V—VIII. Doktorbrunngraben.

E. obscurum Schreb., Dunkelgrünes W., Dunkel-W. VI—X. WF.: Quellige Stelle im Rosaliengebirge bei Neustift.

E. palustre L., Sumpf-W. VII—IX. WF.: Sumpfwiesen bei Neusiedl; Auwiesengraben und Waldwiese nächst Kote 533 bei Sieggaben.

Malvaceae, Käsepappelgewächse.

Malva moschata L., Moschus-Käsepappel, Bisam-K., Moschus-Malve. VII—IX. Waldwiese südwestlich Marz (zwischen Sommergsetten und Kranertal), Hangwiese gegenüber dem Bundesforstgarten Marz.

Geraniaceae, Storchschnabelgewächse.

Geranium, Storchschnabel.

G. palustre L., Sumpf-St. VII, VIII. WF.: Zwischen Marz und Forchtenau, Auwiesengraben bei Sieggaben.

G. sibiricum L., Sibirischer St. VII, VIII. WF.: Im Ortsgebiet von Loretto mehrfach, Leithaauwälder bei Bruckneudorf und gegenüber Pachfurth.

Balsaminaceae, Springkrautgewächse.

Impatiens, Springkraut.

I. parviflora DC., Kleinblütiges Spr. IV—X. WF.: Leithaauen bei Bruckneudorf, gegenüber Pachfurth und bei Gattendorf.

I. glandulifera Royle, Drüsen-Spr. VII—IX. WF.: Leithaauen bei Bruckneudorf (ungemein häufig) und gegenüber Pachfurth.

Rutaceae, Rautengewächse.

Dictamnus albus L., Gewöhnliche (Weiße) Spechtwurz, (Weißer) Diptam. V. WF.: Zurndorfer Eichenwald.

Simarubaceae, Bitterholzgewächse.

Ailanthus altissima (Mill.) Swingle (= *A. peregrina* (Buc'hoz) F. A. Barkley, = *A. glandulosa* Desf.), Chinesischer Götterbaum. VII. WF.: Auwald bei Bruckneudorf.

Polygalaceae, Kreuzblumengewächse.

Polygala amarella Crantz, Sumpfkreuzblume. V—VII. WF.: Wasen; Auwiesengraben bei Siegraben.

Aceraceae, Ahorngewächse.

Acer, Ahorn.

A. Pseudo-Platanus L., Berg-A., Trauben-A. IV, V. WF.: Auwald gegenüber Pachfurth.

A. Negundo L., Eschen-A. IV. Leithaauwälder bei Bruckneudorf und gegenüber Pachfurth, Zurndorfer Eichenwald.

Hippocastanaceae, Roßkastaniengewächse.

Aesculus Hippocastanum L., Weiße (Gewöhnliche) Roßkastanie. V, VI. Leithaauwald bei Bruckneudorf.

Staphyleaceae, Pimpernußgewächse.

Staphylea pinnata L., Gewöhnliche Pimpernuß. V, VI. WF.: Auwald bei Bruckneudorf; im Rosaliengebirge bei Wiesen (Pframau — Bihrkogel).

Vitaceae, Rebengewächse.

Vitis vinifera L., Edler Weinstock, Europäische Edelrebe. VI, VII. Häufig als Reste aufgelassener Kulturen oder durch Wegwerfen der Rebstöcke verwildert, so bei Oslip, Jois.

Umbelliferae, Doldengewächse.

Oenanthe aquatica (L.) Poir., Wasser-Rebendolde, Wasserfenchel, Roßfenchel. VI—VIII. Stehende Gewässer der alten Leitha an der Grenze des Burgenlandes bei Pachfurth.

Aethusa Cynapium L., subsp. *cynapioides* (MB.) Simk., Wald-Hundspeterilie, Wald-Gleißer. VI—IX. WF.: Leithaauwälder bei Bruckneudorf, gegenüber Pachfurth und bei Gattendorf.

Angelica Archangelica L., Echte Engelwurz, Erzengelewurz, Echte Angelika. VII, VIII. Alte Leitha bei Bruckneudorf. Vermutlich aus Anlagen des Schloßparkes Prugg verwildert.

Peucedanum, Haarstrang.

P. Carvijolia Vill., Kümmel-H., Kümmelblatt-H. VII—IX. WF.: Vorgelände des Rosaliengebirges zwischen Marz und Forchtenau.

P. officinale L., Echter H., Arznei-H. VII, VIII. WF.: Götschlacke östlich Apetlon.

Laserpitium latifolium L., Breitblatt-Laserkraut. VI—VIII. WF.: Siegrabener Kogel.

Sympetalae, Vereintkroner

Ericaceae, Heidegewächse.

Calluna vulgaris (L.) Hull, Gewöhnliche Besenheide, Herbst-Heidekraut, Gewöhnliches H. VII—IX. WF.: Dudleswald bei Klingebach.

Boraginaceae, Rauhbblattgewächse.

Onosma arenaria WK., Sand-Lotwurz. V—VII. WF.: Oberseewald.

Lithospermum purpureo-coeruleum L., Blauer Steinsame. V, VI. WF.: Zurndorfer Eichenwald, lichte Wälder bei Schattendorf.

Myosotis, Vergißmeinnicht.

M. caespitosa K. F. Schultz, Rasen-V. VI—VIII. Sumpfwiesen bei Neusiedl.

M. sparsiflora Mikan pater, Zerstreutblütiges V., Lockerblütiges V., Auen-V. IV—VI. WF.: Auwald an der Leitha gegenüber Pachfurth.

Cynoglossum hungaricum Simk., Ungarische Hundszunge. V, VI. WF.: Rand der Parndorfer Platte (Kalvarienberg) bei Neusiedl.*)

Pulmonaria angustifolia L., Schmalblatt-Lungenkraut. IV, V. WF.: Im Dudleswald bei Klingenbach häufig.

Symphytum uplandicum Nyman, Futter-Beinwurz, Verbesserter Comfrey. VI, VII. Verwildert an Wegen im Auwald an der Kleinen Leitha bei Gattendorf.

Solanaceae, Nachtschadengewächse.

Solanum Lycopersicum L., Tomate, Paradeiser. VII—X. WF.: Verwildert bei Jois, Marz.

Nicotiana rustica L., Bauern-Tabak, Veilchen-T. VI—IX. WF.: Verwildert auf Schutt bei Jois und Neusiedl.

Petunia Atkinsiana D. Don. (= *P. hybrida* hort.), Garten-Petunie. VI—IX. Verwildert auf Schutt bei Großhöflein.

Scrophulariaceae, Rachenblütler.

Verbascum Blattaria L., Trauben-Königskerze, Schaben-K. VI—VIII. WF.: Trockenrasen und trockenes Ödland bei Jois und Königshof.

Antirrhinum majus L., Großes Löwenmaul. VI—IX. Auf Schutt verwildert bei Jois.

Veronica, Ehrenpreis.

V. orchidea Crantz, Knabenkraut-E. VI, VII. Waldrand im Doktorbrunngraben bei Breitenbrunn.

V. serpyllifolia L., Quendel-E. V, VI. Im Rosalien- und Ödenburgergebirge an Waldwegen und feuchten Stellen häufig.

V. Teucrium L., Großer E. VI, VII. WF.: Eichenwald bei Zurndorf.

Euphrasia, Augentrost.

E. Rostkoviana Hayne, *subsp. montana* (Jord.) Wettst., Berg-A. V, VI. WF.: Wiese gegenüber dem Fuß des Dachriegels im Siegrabener Einschnitt, Mausgraben bei Siegrabener.

E. stricta Wolff ex Lehmann, Host, Heide-A. VII—IX. WF.: Siegrabener Kogel.

*) Da mir die Beschreibung der Pflanze in Hegi, Bd. V/3, S. 2151, unzureichend erscheint und ich in der deutschsprachigen botanischen Literatur bisher keinen brauchbaren Bestimmungsschlüssel gefunden habe, gebe ich hiemit die Unterscheidungsmerkmale für *Cynoglossum officinale* und *C. hungaricum* bekannt:

C. officinale: Blätter anliegend weich behaart, graugrün. Obere Blätter schmal lanzettlich, lange zugespitzt. Nüsschen am Rücken abgeflacht.

C. hungaricum: Blätter mit \pm abstehenden, auf meist deutlichen Knötchen sitzenden Haaren, grün. Obere Blätter eilänglich. Nüsschen am Rücken gewölbt.

Labiatae, Lippenblütler.

Teucrium Scordium L., Knoblauch-Gamander, Lauch-G., Lachenknoblauch. VII—IX. WF.: Feuchte Vertiefungen zwischen Wulkaprodersdorf und Siegendorf.

Scutellaria hastifolia L., Spieß(blatt)-Helmkraut. VII, VIII. WF.: Feuchte Gräben bei Sauerbrunn.

Phlomis tuberosa L., Knollen-Brandkraut. VI, VII. WF.: Teichtal bei Neusiedl, Zurndorfer Eichenwald.

Nepeta pannonica L., Ungarische Katzenminze. VII, VIII. WF.: Parndorfer Platte bei der Straßenkreuzung zwischen Neusiedl und Parndorf.

Origanum vulgare L., Gewöhnlicher Dost, Brauner D. VI—VIII. Gebüsche und Hänge zwischen Marz und Forchtenau.

Buddleaceae, Sommerfliedergewächse.

Buddlea Davidii Franchet (= *B. variabilis* Hemsley), Chinesischer Sommerflieder. VII, VIII. Verwildert auf einer Brache im Kranertal südwestlich Marz. Infolge des trockenen, mageren Bodens zeigt der Strauch in allen Teilen Zwergwuchs (Höhe kaum 60 cm), trotzdem mehrere Blütenrauben.

Gentianaceae, Enziangewächse.

Gentiana, Enzian.

G. Pneumonanthe L., Lungen-E., Sumpf-E. VII—IX. WF.: Sumpfwiesen bei Neusiedl; Waldwiese nächst Kote 533 nördlich Siegraben, oberer Auwiesengraben. An beiden letzteren Stellen auch f. *latifolia* Scholler.

G. ciliata L., Fransen-E. VIII, IX. WF.: Waldrand zwischen Marz und Forchtenau, Fuß des Siegrabener Kogels.

G. austriaca A. et J. Kerner, subsp. *austriaca* (A. et J. Kern.), Österreichischer Herbst-E. VI—X. WF.: Wiese am Fuße des Dachsriegels, Waldwiese nächst Kote 533, Hang des Siegrabener Kogels, oberer Auwiesengraben, Mausgraben.

Die Einreihung von im Raume von Weiden bis Podersdorf gefundenen Pflanzen unter *Gentiana austriaca* laut meiner 1. Ergänzung ist m. E. nicht aufrecht zu erhalten. Es handelt sich dabei um *G. praecox*, subsp. *carpathica*.

Rubiaceae, Krappgewächse.

Galium, Labkraut.

G. boreale L., Nord-L., Nordisches L. VI—VIII. WF.: Bergwiese in der Sommerstetten, Auwiesengraben und Mausgraben bei Siegraben.

G. uliginosum L., Moor-L. V, VI. WF.: Moorige Wiese bei Schattendorf, Auwiesengraben bei Siegraben.

G. glaucum L., Seegrünes L. V—VII. WF.: Zurndorfer Eichenwald; Hochkogel im Ödenburgergebirge.

Galium-Bastard:

G. Mollugo x *G. verum* = *G. ochroleucum* Wolff. Auwiesengraben bei Siegraben, Straße Oggau-Donnerskirchen.

Adoxaceae, Moschuskrautgewächse.

Adoxa Moschatellina L., Gewöhnliches Moschuskraut. III—V. WF.: Ausgang des Doktorbrunngrabens bei Breitenbrunn, Auwald an der Leitha gegenüber Pachfurth.

Caprifoliaceae, Geißblattgewächse.

Sambucus racemosa L., Roter Holunder, Hirsch-Holler. III—V. WF.: In den Wäldern bei Siegraben.

Symphoricarpus rivularis Suksdorf (= *S. racemosus* Hooker), Weiße Schneebeere. V, VI. WF.: Wegrandgebüsch südwestlich Marz (verwildert).

Dipsacaceae, Kardengewächse.

Dipsacus pilosus L., Borsten-Karde. VII, VIII. WF.: Leithaauwälder bei Königshof, Bruckneudorf, gegenüber Pachfurth, an der Kleinen Leitha bei Gattendorf.

Cucurbitaceae, Kürbisgewächse.

Cucurbita Pepo L., Gewöhnlicher Kürbis, Feld-K. VI—IX. Auf Schutt verwildert bei Jois.

Echinocystis lobata (Michx.) Torr. et Gray, Lappige Igelgurke. VII—IX. Standort des in der 6. Ergänzung erwähnten Vorkommens beim Neubau der Wulka-Brücke zerstört.

Campanulaceae, Glockenblumengewächse.

Campanula Cervicaria L., Borsten-Glockenblume. VI, VII. WF.: Im Rosaliengebirge bei Sauerbrunn, zwischen Marz und Forchtenau.

Phyteuma, Teufelskralle, Rapunzel.

Ph. spicatum L., Ähren-T. V, VI. WF.: Fuß des Dachsriegels, Auwiesengraben und Mausgraben bei Siegraben.

Ph. orbiculare L., Rundkopf-T., Kugel-T., Kugel-Rapunzel. V—VIII. WF.: Mausgraben bei Siegraben.

Jasione montana L., Gewöhnliche Sandrapunzel, Berg-S. VI, VII. Im Rosaliengebirge in trockenen, lichten Wäldern zerstreut.

Compositae, Korbblütler.

Hieracium, Habichtskraut.

Hieracium racemosum WK., Trauben-H. VII, VIII. WF.: Siegraben - Greimkogel.

H. Auricula L., Ohrchen-H. V—VII. Im Rosaliengebirge auf der Bergwiese in der Sommerstetten und im Mausgraben bei Siegraben.

Crepis paludosa (L.) Moench, Sumpf-Pippau. V—VIII, WF.: Auwiesengraben bei Siegraben.

Sonchus paluster L., Sumpf-Gänsedistel. VII—IX. WF.: Am Bach bei Sigleß in etwa 3 m hohen Exemplaren.

Chondrilla juncea L., Ruten-Knorpellattich, Binsen-K. VII—IX. WF.: Sandgrube bei Halbturn.

Picris echioides L. (= *Helminthia echioides* (L.) Gaertn.), (Großer) Wurmlattich. VII, VIII. WF.: Felder bei Mattersburg.

Scorzonera, Schwarzwurzel.

S. humilis L., Niedrige Sch., Kleine Sch. V, VI. Im Ödenburger- und Rosaliengebirge im Dachsgraben, auf der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn, im Auwiesen- und Mausgraben bei Siegraben.

S. parviflora Jacq., Salz-Sch., Kleinblütige Sch. V—VII. WF.: Wasen südlich Andau und Tadten.

Cirsium arvense (L.) Scop., Acker-Distel. VII—IX. var. *vestitum* Wimm. et Grab. Siegendorfer Gemeindegwald.

Cirsium-Bastarde:

C. canum x *C. oleraceum* = *C. tataricum* (Jacq.) All. WF.: Gebirgsgraben zwischen Marz und Forchtenau.

C. Erisithales x C. oleraceum = C. Candolleianum Naegeli. Wiese am Fuße des Dachriegels.

Centaurea, Flockenblume.

C. nigrescens Willd., Schwärzliche F. VII, VIII. Leithaau bei Bruckneudorf.

C. micranthos Gmel., Kleinkopf-F. VII—IX. WF.: Hartl bei Eisenstadt.

Carlina acaulis L., Erd-Eberwurz, Silberdistel. VII—IX. subsp. *acaulis* (L.), var. *alpina* Jacq. (= var. *caulescens* (Lam.) Rchb.). Waldrand südwestlich Marz. *Gnaphalium luteo-album L.*, Gelbliches Ruhrkraut. VII—Herbst. WF.: Mausgraben bei Siegraben.

Inula Oculus Christi L., Christusaage. VI—VIII. WF.: Kalvarienberg bei Neusiedl.

Petasites albus (L.) Gaertn., Weiße Pestwurz. III, IV. WF.: Edelbachgraben bei Purbach.

Doronicum austriacum Jacq., Österreichische Gemswurz. VII, VIII. Bachufer, Waldränder und waldrandnahe Holzschläge im Auwiesengraben bei Siegraben, sehr häufig.

Arnica montana L., Berg-Wolferlei, Arnika. VI, VII. WF.: Bergwiese in der Sommerstetten, am oberen Marzer Bach auch auf der linksufrigen Hangwiese, Auwiesengraben bei Siegraben.

Senecio nemorensis L., subsp. *nemorensis* (L.), Flaumiges Hain-Greiskraut. VII, VIII. Im Rosaliengebirge im Lackenbachgraben bei Forchtenau und auf Holzschlägen südlich Marz.

Helianthus, Sonnenblume.

H. tuberosus L., Knollen-S., Erdbirne, Topinambur. VIII, IX. WF.: Verwildert bei Jois und Neusiedl (mehrfach).

H. annuus L., Gewöhnliche S., Große S. VII—IX. WF.: Verwildert auf Schutt bei Jois.

Cosmos bipinnatus Cavan., Fliederblatt-Schmuckblume. VII, VIII. WF.: Verwildert auf Schutt bei Jois.

Aster, Sternblume, Aster, Staudenaster.

A. novi-belgii L., Herbst-St. IX, X. WF.: Verwildert in Leithaauen bei Bruckneudorf, auf Schutt bei Jois, Wegränder bei Marz.

A. Amellus L., Berg-St. VII—IX. WF.: Waldränder und trockene Hänge zwischen Marz und Forchtenau.

Callistephus chinensis (L.) Nees, Chinesische Sommeraster. VII—IX. WF.: Verwildert auf Schutt bei Großhöflein und Neusiedl.

Matricaria, Kamille.

M. tenuifolia (Kit.) Simk. (= *M. trichophylla* Boiss.), Feinblättrige K. VI—VIII. WF.: Siegrabener Sattel oberhalb des Sägewerkes.

M. matricarioides (Less.) Porter, Knopf-K., Strahllose K. VI—VIII (Herbst). WF.: Im Ortsbereich von Andau und Gattendorf.

Chrysanthemum, Wucherblume.

Ch. corymbosum L., Strauß-W., Wald-W. VI—VIII. Bemerkenswert das Vorkommen am Rande der Parndorfer Platte bei Neusiedl, also auf extrem trockenem Rasen ohne Baumwuchs. Wohl nur als Überbleibsel der ehemals hier vorhandenen Waldsteppe erklärbar.

Ch. Parthenium (L.) Bernh., Mutterkraut, Mutterkamille. VI—VIII. WF.: Verwildert auf dem Siegrabener Sattel oberhalb des Sägewerkes.

Ch. vulgare (L.) Bernh., Rainfarn. VII—X. WF.: Leithaauen bei Bruckneudorf und gegenüber Pachfurth.

Artemisia, Beifuß.

A. Pančićii (Janka) Ronniger, Waldsteppen-B. VIII, IX. Auf Grund mehrfacher Begehungen habe ich fünf getrennte Vorkommen am Rande der Parndorfer Platte bei Neusiedl festgestellt. Das erste etwa auf halbem Wege zwischen Kalvarienbergkirchlein und dem nach Osten abzweigenden Seitentale, auf einem Riegel kurz bevor eine elektrische Leitung den Hang quert. Das zweite befindet sich im Seitentale, etwa 200 m nach dessen Beginn südlich des Weges, nicht wie die übrigen Vorkommen auf der Oberkante, sondern nur etwas über der halben Höhe des Hanges. Das dritte ist auf der leichten Kuppe gegenüber der Abzweigung des (in den Karten eingezeichneten) Weges zum Ried „Hirschfeld“. Etwa 400 m weiter nördlich ist wieder ein tiefer Einschnitt, der von einem (in den Karten nicht eingezeichneten) Weg durchzogen wird. Auf den hierauf folgenden zwei Kuppen, die von einander auch durch eine tiefe Mulde getrennt sind, entdeckte ich das vierte und fünfte Vorkommen. Diese beiden umfassen je zwei getrennte Nester, während sonst jeweils nur ein mehr oder minder geschlossener Fleck ungleichen Ausmaßes von der Pflanze bewachsen ist.

A. pontica L., Pontischer B. VII—IX. WF.: Trockenrasen bei Klingensbach (gegen Siegendorfer Gemeindegwald).

A. austriaca Jacq., Österreichischer B. VII—IX. WF.: Trockenrasen zwischen Jois und Parndorf, Rand der Parndorfer Platte bei Neusiedl.

Calendula officinalis L., Garten-Ringelblume. VI—IX. WF.: Auf Schutt verwildert bei Großhöflein, Jois, Forchtenau.

Monocotyledones, Einkeimblättrler

Liliaceae, Liliengewächse.

Allium, Lauch.

A. montanum F. W Schmidt, Berg-L. VII, VIII. Trockenrasen zwischen Marz und Forchtenau.

A. carinatum L., Kiel-L. VI, VII. WF.: Zitzmannsdorfer Wiesen.

A. Scorodoprasum L., Schlangen-L. VI, VII. WF.: Auwald gegenüber Pachfurth, bei Gattendorf, Eichenwald bei Zurndorf.

Gagea, Gelbsterne.

G. bohemica (Zauschner) R. et Sch., Böhmischer G. III, IV. WF.: Anhöhe westlich Breitenbrunn, unweit der ehemaligen Einsiedelei.

G. pratensis (Pers.) Dum., Wiesen-G. IV, V. Trockenrasen bei Breitenbrunn, Klingensbach, Zurndorf, Goldbergl bei Edelstal.

G. pusilla (F. W Schmidt) R. et Sch., Zwerg-G. III, IV. WF.: Goldbergl bei Edelstal.

Lilium Martagon L., Türkenbund-Lilie, Türkenbund. VI, VII. Wald oberhalb Zagersdorf (nächst Klingensbach).

Polygonatum latifolium (Jacq.) Desf., Auen-Weißwurz, Breitblättrige W. V, VI. WF.: Auwald gegenüber Pachfurth, Wald östlich Baumgarten.

Amaryllidaceae, Narzissengewächse.

Galanthus nivalis L., Gewöhnliches Schneeglöckchen. II, III. WF.: Bei Breitenbrunn fast überall auf den Vorbergen und in den Gebirgsgräben, steigt aber vielfach weit ins Waldgebiet hinauf, so beim Vorderen und Hinteren Waldriegel, Edelbachgraben bei Purbach.

Iridaceae, Schwertliliengewächse.

Gladiolus paluster Gaud., Sumpf-Siegwurz. VI, VII. Oberseewald südlich St. Margarethen nahe der Staatsgrenze. Die „Sumpfpflanze“ wächst hier in Gesellschaft ausgesprochen xerophiler Pflanzen wie *Dianthus Pontederiae*, *Hypericum perforatum* subsp. *veronense*, *Filipendula vulgaris*, *Dorycnium germanicum*, *Dictamnus albus*, *Calluna vulgaris*, *Melampyrum cristatum*, *Origanum vulgare* subsp. *prismaticum*, *Centaurea Triumphetti*, *Anthericum ramosum*, *Allium flavum* u. a.

Iris, Schwertlilie.

I. graminea L., Gras-Sch. V, VI. In beiden gegen Müllendorf sich öffnenden Gebirgsgräben des Leithagebirges.

I. variegata L., Bunte Sch. V, VI. WF.: Eichenwald bei Zurndorf.

Juncaceae, Simsengevächse.

Juncus, Simse.

J. subnodulosus Schrank, Knötchen-S. VII, VIII. WF.: Gebirgsgraben zwischen Marz und Forchtenau.

J. articulatus L., Glieder-S. VII, VIII. var. *macrocephalus* (Viv.) Döll (= *J. sphaerocephalus* Salzm.) Quellige Stelle auf dem Heuberg im Rosaliengebirge.

Cyperaceae, Zypergrasgewächse.

Carex, Segge.

C. paniculata Juslen, Rispen-S. V, VI. WF.: Auwiesengraben bei Siegggraben.

C. leporina L. (= *C. ovalis* Good.), Hasen-S., Hasenpfötchen-S. IV—VI. Im Rosaliengebirge verbreitet, so bei Sauerbrunn, Neustift, Sommergstetten und Mausgraben bei Siegggraben.

C. stellulata Good., Stern-S. V, VI. Auwiesengraben bei Siegggraben, sumpfige Stelle auf dem Heuberg bei Neustift a. d. Ros.

C. ornithopoda Willd., Vogelfuß-S. IV, V. Klosterriegel bei Wiesen.

C. pilulifera L., Pillen-S. IV, V. Im Rosaliengebirge in der Wintergstetten bei Siegggraben.

C. supina Wahlenbg., Kleine S. IV, V. WF.: Kalvarienberg bei Neusiedl a. S.

C. caryophyllea La Tourrette, Frühlings-S. III—V. WF.: Grasige Hänge bei Klingebach und Zurndorf.

C. umbrosa Host, Schatten-S. V, VI. Im Rosaliengebirge zwischen Pframau und Bihrkogel und im Gebiet des letzteren, besonders dort, wo der gelb markierte Touristenweg von Sauerbrunn in den Höhenweg einmündet.

C. pendula Huds. (= *C. maxima* Scop.), Hänge-S., Überhängende S. V, VI. In feuchten Gebirgsgräben des Ödenburger- und Rosaliengebirges, so im Dachgraben, in Gräben am Fuße des Greimkogels.

C. nigra (L.) Reichard (= *C. fusca* All.), Braun-S., Wiesen-S. V—VIII. WF.: Wiese zwischen Sommer- und Wintergstetten, Auwiesengraben bei Siegggraben.

C. silvatica Huds., Wald-S. V, VI. WF.: Auwald an der Kleinen Leitha bei Gattendorf; im Ödenburger- und Rosaliengebirge häufig, so im Dachgraben, bei Sauerbrunn, Wiesen und Siegggraben.

C. Michelii Host, Micheli-S. V, VI. WF.: Zurndorfer Eichenwald.

C. lepidocarpa Tausch, Mittlere Gelb-S. V, VI. WF.: Auwiesengraben bei Siegggraben.

C. hordeistichos Vill., Gersten-S. V, VI. WF.: Sumpfiger Talboden östlich Baumgarten.

C. Pseudocyperus L., Große Zypergras-S. VI. Sumpfstellen an der Leitha bei Gattendorf.

C. hirta L., Rauhaar-S. V, VI. var. *sublaevis* Horneman (= *C. hirtaeformis* (Pers.) Fritsch). Wegböschung südlich St. Margarethen, Mausgraben bei Siegggraben.

Gramineae, Echte Gräser.

Brachypodium rupestre (Host) R. et Sch. (= *B. pinnatum* (L.) PB. var. *glabrum* Rchb.), Felsen-Zwenke. VI, VII. Linksufrige Hangwiese am oberen Marzer Bach. Auf dieses Vorkommen wurde ich von Herrn Prof. Helmut Melzer, Judenburg, hingewiesen.

Lolium multiflorum Lam., Vielblütiger Lolch, Welsches Weidelgras, Italienisches Raygras. VI—VIII. WF.: Verschleppt am Sulzberg bei Stotzing.

Koeleria pyramidata (Lam.) PB., Wiesen-Kammschmiele. Gewöhnliche K. VI, VII. WF.: Linksufrige Hangwiese am oberen Marzer Bach.

Molinia, Pfeifengras.

M. coerulea (L.) Moench, Blaues Pf., Sumpf-Pf. VII—IX. WF.: Waldwiese nächst Kote 533 und oberer Auwiesengraben bei Siegggraben.

M. arundinacea Schrank, Rohr-Pf., Rohrartiges Pf. VIII, IX. WF.: Rosaliengebirge bei Neustift.

Hierochloë australis (Schrad.) R. et Sch., Süd-Mariengras, Südliches M. IV, V. WF.: Wald oberhalb Zagersdorf.

Typhoides arundinacea (L.) Moench, Gewöhnliches Rohrglanzgras. VI, VII. Gebirgsgraben des Rosaliengebirges an der Landesgrenze bei Sauerbrunn.

Alopecurus geniculatus L., Knick-Fuchsschwanzgras. V—VIII. WF.: Feuchte Stellen der Hutweide bei Parndorf.

Nardus stricta L., Bürstling, Borstgras. V, VI. Bergwiese bei Neustift, Wiese zwischen Sommer- und Wintergsetten, am oberen Marzer Bach auf den beiderseitigen Hangwiesen, Waldwiese nächst Kote 533, oberer Auwiesen- und Mausgraben bei Siegggraben.

Setaria italica (L.) PB. subsp. *italica* (L., PB.), Große Kolbenhirse. VII, VIII. Verwildert bei Neusiedl.

Chrysopogon Gryllus (Torner) Trin., Gewöhnlicher Goldbart. VI, VII. WF.: An lichten Stellen im Siegendorfer Gemeindegwald sehr häufig, stellenweise auf den Zitzmannsdorfer Wiesen.

Orchidaceae, Knabenkrautgewächse.

Epipactis atrorubens (Hoffm.) Schult., Roter Waldstendel, Braunroter W. VI, VII. Waldrand bei Sauerbrunn.

Cephalanthera longifolia (L.) Fritsch, Langblatt-Waldvöglein. V, VI. Wald östlich Baumgarten, bei Schattendorf, Wintergsetten.

Gymnadenia conopsea (L.) R. Br., Langsporn-Händelwurz, Mücken-H. VI, VII. WF.: Feuchte Wiesen bei Weiden; Mausgraben bei Siegggraben.

Orchis, Knabenkraut.

O. latifolia L., Breitblatt-K., V, VI. WF.: Auwiesen- und Mausgraben bei Siegraben.

O. maculata L., Echtes Flecken-K. V, VI. WF.: Am Hornsteiner Weg beim Unbefleckte Empfängnis-Wald, Sulzberg bei Stotzing.

O. coriophora L., Wanzen-K. VI, VII. Zitzmamsdorfer Wiesen.

O. ustulata L., Brand-K. V. Rand der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn, Waldwiese zwischen Sommer- und Wintergsetten, Dachgraben.

Liparis Loeselii (L.) L. C. Rich., Moor-Glanzstendel, Torf-Glanzkraut. VI, VII. Sumpfwiesen bei Neusiedl.

Araceae, Aronstabgewächse.

Arum maculatum L., Gewöhnlicher Aronstab, Flecken-A. V. WF.: Auwald gegenüber Pachfurth, an der Kleinen Leitha bei Gattendorf, Gebüsche und Wald bei Klingebach, Wald östlich Baumgarten.

Ein Schalenknaufschwert aus Neckenmarkt im American Museum of Natural History in New York

Von Stephan F o l t i n y, Princeton, USA

Das American Museum of Natural History in New York besitzt eine der größten Sammlungen von europäischen Altertümern in der Neuen Welt. Neben Dänemark, Frankreich und der Schweiz ist das ehemalige Ungarn, das heutige Karpatenbecken, mit mehreren hundert archäologischen Gegenständen vertreten, während Italien, Griechenland, Jugoslawien und andere europäische Länder nur durch einige Funde repräsentiert sind.

Wir beschäftigen uns hier mit einem Fundstück der „ungarischen“ Sammlung¹. Diese Sammlung besteht aus zwei Teilen. Der erste und wissenschaftlich weniger wertvolle Teil wurde 1923 von Frau Delila von Kovach, Witwe eines in Ungarn verstorbenen Arztes, in New York angekauft. Die mehr als hundert Fundstücke, die aus der Urzeit, Römerzeit und Völkerwanderungszeit stammen, wurden angeblich „im Donautal, in der Nähe von Budapest“ gefunden. Die größere und wichtigere Hälfte dieser Sammlung wurde 1925 durch das Ungarische Nationalmuseum selbst verkauft. Die Wirtschaftskrise und Geldnot, die dem für Ungarn so grausamen Trianoner Friedensvertrag folgten, wirkten sich auch auf dem Gebiete der archäologischen Forschung aus. Die wissenschaftlichen Institutionen verfügten über nur unbedeutende Geldbeträge, die für die Fortsetzung ihrer Arbeit nicht ausreichten. So sah sich das Nationalmuseum gezwungen, einen Teil des alten und unsystematisch geborgenen Fundbestandes dem American Museum of Natural History zum Ankauf anzubieten². Unter den bei dieser Gelegenheit nach New York gelangten 173 Objekten befinden sich Funde von über sechzig Fundstellen aus dem Karpatenbecken, hauptsächlich aus

1 Die aus dem Karpatenbecken stammenden archäologischen Gegenstände, deren Anzahl mehr als 300 beträgt, werden vom Verfasser andernorts eingehend behandelt.

2 Bei der Bearbeitung der ganzen ungarischen Sammlung werde ich mich mit den Umständen des Ankaufes ausführlicher beschäftigen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Traxler Gottfried

Artikel/Article: [Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee 7. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pili 2-18](#)